



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Buchvorstellung und Diskussion

Staat. Kirche. Opposition.

Das Jahr 1981 im Blick der Stasi



www.bstu.de

Mo | **30.11.2015** | 19:00

Samariterkirche

Die DDR im Blick der Stasi

Die geheimen Berichte an die SED-Führung

1981



Buchvorstellung und Diskussion

Staat. Kirche. Opposition.

Das Jahr 1981 im Blick der Stasi

Aus Sicht der Stasi waren es bedrohliche Entwicklungen: Die SED-Führung hielt 1981 noch unbeirrt an ihrer politischen Linie fest, während viele junge Menschen den Friedensruf der evangelischen Kirchen „Schwerter zu Pflugscharen“ aufgriffen. Der Protest gegen die Militarisierung der Gesellschaft alarmierte das Ministerium für Staatssicherheit. Die Ängste der Machthaber spiegeln sich in den MfS-Dokumenten, auch mit Blick auf die erstarkte Oppositionsbewegung im Nachbarland Polen.

Wie wurden Jugendliche damals bedrängt und verfolgt? Wie positionierte sich die Kirche, die oft Schutzraum für Oppositionelle war, zwischen den oppositionellen Gruppen, dem Staat und der Stasi? Welche Konflikte entstanden?

Rainer Eppelmann, damals Pfarrer der Samaritergemeinde Berlin-Friedrichshain, und **Manfred Stolpe**, 1981 Leiter des Sekretariats des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR, diskutieren, **Hans-Jürgen Börner** (ehemaliger ARD-Korrespondent in der DDR) moderiert.

Einführungsvortrag:
Prof. Dr. Daniela Münkel, BStU



Veranstalter:
Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen
10106 Berlin
Tel.: 030 2324-7193
veranstaltungen@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Vandenhoeck & Ruprecht



Bildnachweis: S. 1: Stoffaufnehmer „Schwerter zu Pflugscharen“ mit „Micha 4“, Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft; S. 2: Buchcover Die DDR im Blick der Stasi 1981, Quelle: Vandenhoeck & Ruprecht; Gestaltung: Pralle Sonne

Demokratie
STATT DIKTATUR
25 JAHRE ENDE DER STASI